

Integrationspreis 2023: Auch zwei Sportvereine geehrt

22.06.2023 | Erstellt von Frank Löper

Neun Projekte, Vereine und Initiativen sind in diesem Jahr mit dem Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet worden, darunter mit dem SV Groß Santersleben 1924 e.V. und dem Harzer Schwimmverein 2002 e.V. aus Wernigerode auch zwei Sportvereine. Im Rahmen einer Festveranstaltung am 21. Juni in Magdeburg haben Sozialministerin Petra Grimm-Benne, Staatssekretärin Susi Möbbeck, und die Integrationsbeauftragte der Landesregierung und Landesgleichstellungsbeauftragte, Sarah Schulze, heute die Preise übergeben.



(© CANVA)

Rund 90 Vereine, Projekte und Einzelpersonen waren für einen der Integrationspreise vorgeschlagen worden. Eine achtköpfige Fachjury, die vom Landesintegrationsbeirat berufen wurde, hat die Preisträger*innen ausgewählt. Bereits zum 13. Mal wurde der Preis vergeben, um den Einsatz für ein gutes Zusammenleben und für erfolgreiche Integration zu würdigen. Mit der Verleihung des Integrationspreises soll das Engagement von Vereinen, Initiativen, Kommunen, Unternehmen und ehrenamtlich Aktiven für Integration in die Öffentlichkeit getragen werden. Staatssekretärin Möbbeck lobte das ausdauernde Engagement für

Zusammenhalt und Vielfalt: „In Sachsen-Anhalt engagieren sich viele tausend Menschen für eine Gesellschaft, in der Zugewanderte willkommen sind und ihre Zukunft aufbauen können. Viele der Geehrten sind erst vor einigen Jahren nach Sachsen-Anhalt gekommen und engagieren sich jetzt für ein gutes Zusammenleben. Dieser ehrenamtliche Einsatz verdient eine Würdigung!“

In der Kategorie „**Dauerhaftes und nachhaltiges Engagement für Vielfalt**“ wurden langfristig engagierte Projekte und Initiativen gewürdigt, die einen langen Atem beweisen und mit ihrer unnachgiebigen Arbeit besonders nachhaltige Wirkung erzielen.

Den mit 1.000 Euro dotierten, ersten Preis erhielt in dieser Kategorie die **Mandala Kinderbetreuung gGmbH** aus Magdeburg. Seit über 20 Jahren unterstützt die Einrichtung Kinder beim Einstieg in das deutsche Bildungssystem und räumt so manche sprachliche Hürde aus dem Weg. Zugleich legt die Kita großen Wert auf die Einbindung der Familien, bspw. bei der Organisation internationaler Feste. Das internationale Team leistet einen nachhaltigen Beitrag zur interkulturellen Öffnung des Kita-Systems, indem die Erfahrungen bei Fortbildungen weitergegeben werden.

Ein zweiter Preis (500 Euro) geht an den **SV Groß Santerleben 1924 e.V.** Der Fußballverein aus der Börde wurde als vorbildhafter Impulsgeber für eine solidarische Gesellschaft geehrt. Spieler aus 11 Nationen und unterschiedlichen Altersgruppen bringen sich in das Vereinsleben ein. Auch neben dem Platz unterstützen sich die Preisträger gegenseitig, bei der Einrichtung von Wohnungen, Behördengängen und der Logistik, um zum Fußballplatz zu kommen.

Einen weiteren zweiten Preis (500 Euro) erhielt der **Harzer Schwimmverein 2002 e.V.** aus Wernigerode, der seit zwei Jahrzehnten Kindern und Jugendlichen mit Migrationsbiografie eine sportliche und gesellschaftliche Heimat bietet. Der Verein stärkt nicht nur die Schwimmtalente junger Menschen, sondern organisiert Deutschunterricht und gemeinsame Freizeitangebote, die das Ankommen unterstützen.

Alle weiteren Preisträger*innen finde Sie hier:

<https://integrationsbeauftragte.sachsen-anhalt.de/news-detail/13-integrationspreis-verliehen-land-wuerdigt-engagement-fuer-vielfalt-und-zusammenhalt>